

10. Schritt: Daten für die Steuererklärung vorbereiten

Mit WISO Hausverwalter sind Umsatz- und Einkommensteuererklärungen schnell erledigt: Mit wenigen Mausklicks erzeugen Sie Einnahmenüberschussrechnungen und falls nötig Umsatzsteueranmeldungen fürs Finanzamt.

Zu den zahlreichen „Auswertungen“, die Sie mit Ihrer Hausverwalter-Software erstellen, gehören auch die erforderlichen Abrechnungen von „Einkünften aus Vermietung und Verpachtung“ fürs Finanzamt. Falls Sie umsatzsteuerpflichtig sind oder freiwillig für die Umsatzsteuer „optiert“ haben, erzeugt das Programm außerdem auf Knopfdruck Listen, deren Inhalt Sie ganz einfach zeilenweise in die amtlichen Umsatzsteuerformulare übertragen.

Vorausgesetzt, Sie haben zuvor sämtliche Einnahmen und Ausgaben eingegeben, sind dafür in der Regel nicht mehr als vier Mausklicks erforderlich:

Sie finden die Steuerberichte im Funktionsbereich „Abrechnungen /Auswertungen – „Wirtschaftliche Auswertungen“ – Einnahmen und Ausgaben“.

Wenn Sie Ihre Steuererklärungen mit dem WISO Sparbuch erledigen, können Sie sich die Handarbeit beim zeilenweisen Übertragen der einzelnen Einnahmen-Positionen und „Werbungskosten“ in die „Anlage V“ ganz sparen. Denn dann übernehmen Sie die Daten aus der Hausverwalter-Software über eine komfortable Datenschnittstelle nahtlos in das WISO Sparbuch. Wenn Sie bei der Neuanlage von Umlagekonten auf die Zuordnung der richtigen Formularzeilen geachtet haben, ist die korrekte Ermittlung Ihrer „Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung“ im Handumdrehen erledigt.

Datensicherung nicht vergessen

Bevor Sie die Arbeit mit WISO Hausverwalter fürs Erste abschließen, sind Sie gut beraten, eine Sicherungskopie zu erstellen und anschließend auf einen externen Datenträger zu kopieren. Über den Menüpunkt „Datei - Sicherung - Optionen“ können Sie den Standard-Speicherpfad aber auch von vornherein auf einen separaten Datenträger legen (z. B. eine zweite Festplatte oder einen USB-Stick). Die Software fragt von sich aus bei jedem Schließen des Programms nach, ob eine Datensicherung stattfinden soll.

Wenn Sie dem zustimmen, wird die eine fortlaufend nummerierte Backup-Datei („Hausverwalter00x.n10“) im Unterverzeichnis „Sicherung“ abgelegt. Sollte durch einen Bedien- oder Programmfehler ein Datenbankproblem entstehen, sind Sie in kürzester Zeit wieder auf dem letzten Stand. Mit drei Mausklicks (auf „Datei - Sicherung - Sicherungskopie wiederherstellen“) holen Sie sich einen Auswahl-Dialog auf den Bildschirm, mit dessen Hilfe Sie gezielt auf die benötigte Sicherungskopie zugreifen.